



... oder Die erschreckende Geschichte der Schiffbrüchigen der Jakarta

ORIGINALSZENARIO

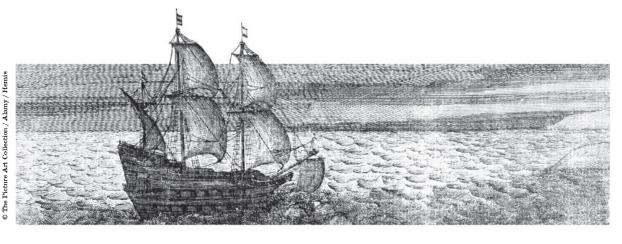
XAVIER DORISON

ZEICHNUNGEN

THIMOTHÉE MONTAIGNE

FARBE

CLARA TESSIER



SPLITTER



Auflage 2025

© Splitter Verlag GmbH & Co. KG Aus dem Französischen von Harald Sachse

1629, LES NAUFRAGÉS DU JAKARTA - TOME 02 - Copyright © Editions Glénat 2024 by Xavier Dorison et Thimothée Montaigne – ALL RIGHTS RESERVED

Redaktion: Sven Jachmann, Martin Budde

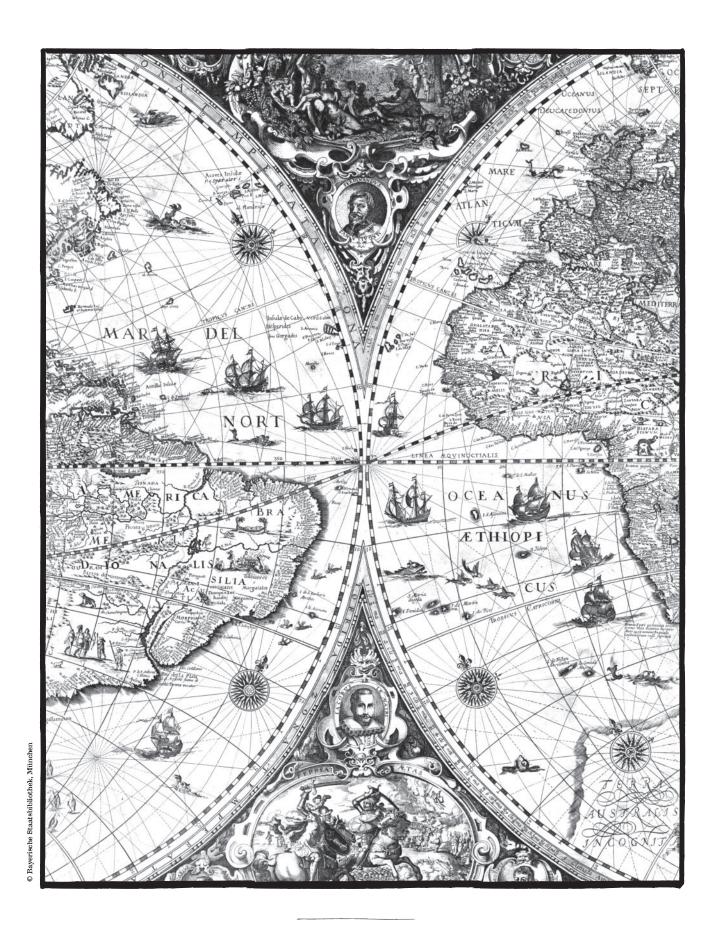
Lettering: Stephan Kempers Covergestaltung: Dirk Schulz Herstellung: Horst Gotta

ISBN (PDF): 978-3-98721-842-2 ISBN (ePub): 978-3-98721-841-5 ISBN (Mobi): 978-3-98721-843-9

ISBN der Printausgabe: 978-3-98721-199-7

Weitere Infos und den Newsletter zu unserem Verlagsprogramm unter:

www.splitter-verlag.de



Layout der Kapitelseiten, Umschlag und Rückseite: Anne-Cécile Pionnier

»Das Böse triumphiert allein dadurch, dass gute Menschen nichts unternehmen.«

- EDMUND BURKE

28. OKTOBER 1628

Die Jakarta, Flaggschiff der Handelsflotte der niederländischen Ostindien-Kompanie (Vereenigde Oost-Indische Compagnie, kurz: VOC), verlässt die Vereinigten Niederlande mit Ziel Java. An Bord die größte je von der Gesellschaft transportierte Menge Gold... und mehr als 300 Besatzungsmitglieder und Passagiere, unter die sich Reisende ohne Hoffnung, hartgesottene Kriminelle und Offiziere der VOC mischen.

Einer von ihnen ist der bankrotte Apotheker Jeronimus Cornelius. Er rangiert in der Befehlskette an zweiter Stelle, hat aber nicht das geringste Interesse, das Schiff an sein Ziel zu bringen. Ihm geht es einzig und allein um die wertvolle Fracht. Um sie in seinen Besitz zu bringen, zieht er eine kleine Gruppe von Seeleuten auf seine Seite und plant eine Meuterei. Nur sein Vorgesetzter Francisco Pelsaert, der Toppgast Wiebbe Hayes und die reiche Passagierin Lucretia Hans kommen seinem Geheimnis auf die Spur und versuchen, sich ihm entgegenzustellen. Die Spannungen an Bord nehmen zu, Pelsaert überlebt nur knapp einen Giftanschlag, während sich Cornelius widerstrebend eingestehen muss, dass er sich mehr und mehr zu Lucretia hingezogen fühlt.

Gleichwohl hält er an seinem Vorhaben fest und sorgt deshalb dafür, dass sich die *Jakarta* vom Rest der Flotte trennt.

4. JUNI 1629

Fernab der bekannten Schifffahrtsrouten läuft die Jakarta vor den Inseln des Abrolhos-Archipels auf ein Riff. Bevor das Schiff sinkt, gelingt es Pelsaert, einen Teil der Besatzung und der Passagiere, darunter Hayes und Lucretia, mitsamt der kostbaren Fracht auf einer kleinen Insel unweit der Unglücksstelle an Land zu bringen.

Während die Jakarta in den Fluten versinkt, machen sich Pelsaert und einige Matrosen mit dem Beiboot auf den Weg in das Tausende von Kilometern entfernte Java, um Hilfe zu holen. Die Schiffbrüchigen bleiben auf der Insel zurück. Ein wenig Trost finden Lucretia und Hayes in der Annahme, dass Cornelius den Schiffbruch nicht überlebt hat.

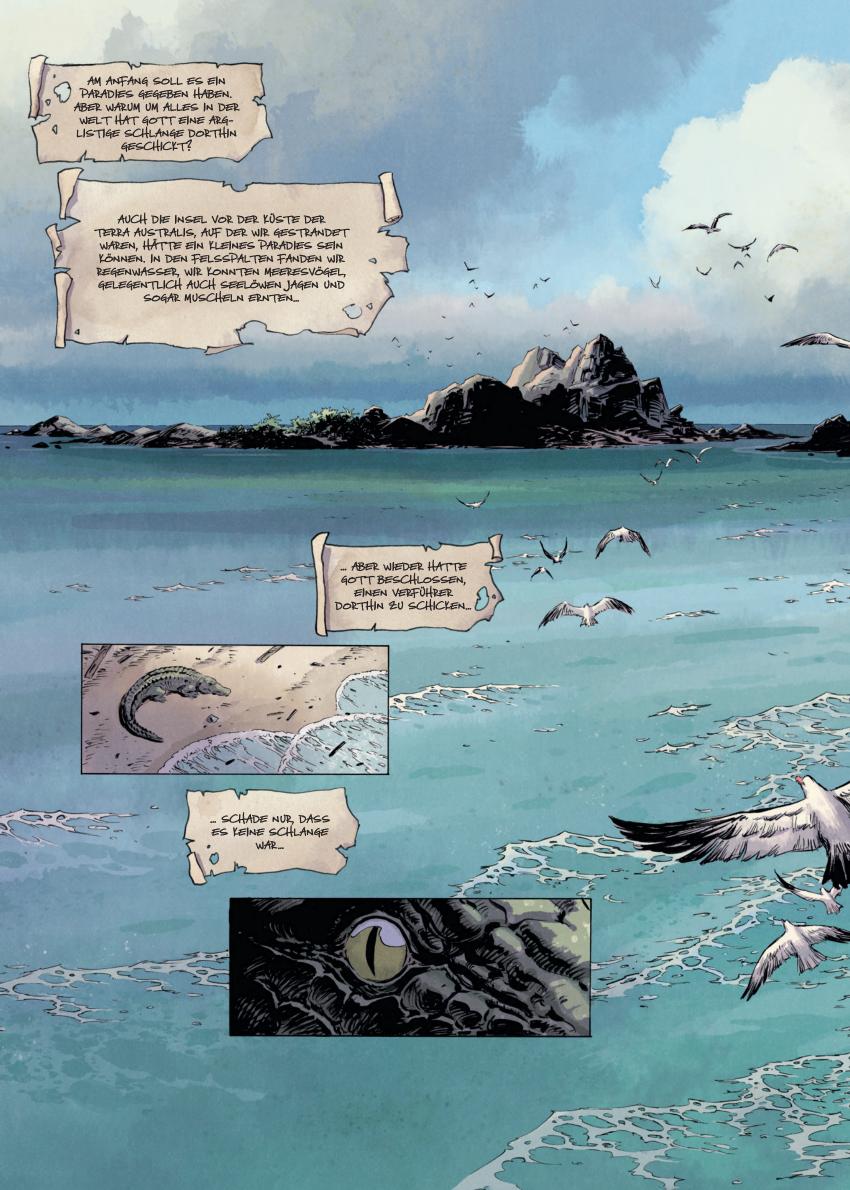
Sie sollten sich irren.

SEEROUTEN

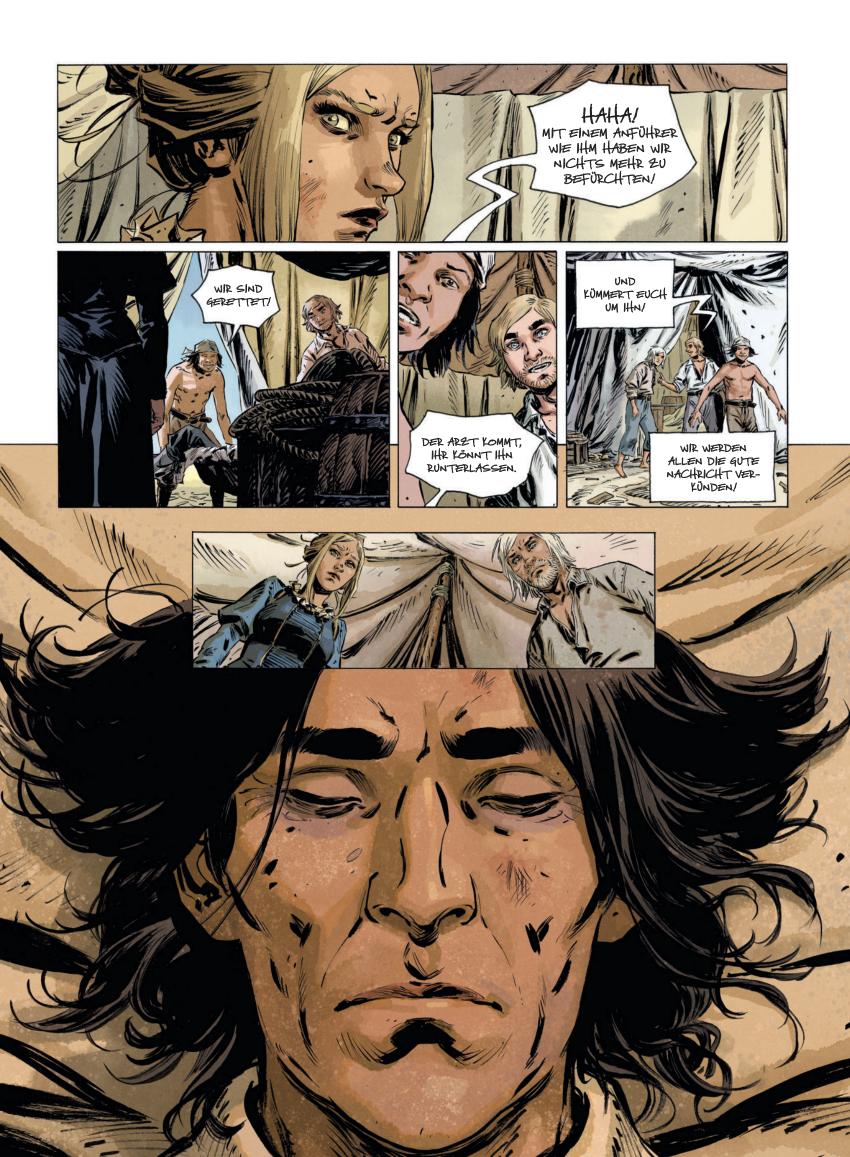


sche Staatshilliothek Minchen









KAPITEL I

SCHICKS DES LÖWEN













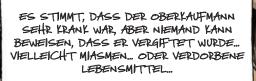


ERZÄHLT UNSEREM GUTEN PASTOR DOCH MAL, WIE JERONIMUS VERSUCHT HAT, PELSAERT ZU VERGIFTEN, BEVOR ER AN BORD DER JAKARTA EINE MEUTEREI ANZETTELTE...



WAS?/ HERR DOKTOR, HR... BESTÄTIGT IHR DIESE SCHWEREN ANSCHULDIGUNGEN?





Water Steller









DANN WILL ICH NICHTS GEHÖRT HABEN/ BEEILT EUCH/ BRINGT IHN WIEDER AUF DIE BEINEI ER IST AUFGRUND SEINES RANGES HERR DIESER INSEL. DIE MÄNNER MÜSSEN WIEDER DIE AUTORITÄT DER VOC SPÜREN...
UND DER KIRCHE/





